

Zukunftsträchtige Ausbildung: E-Commerce an der BBS I Osterode

Berufsbildende Schule will neuen Berufsausbildungsgang für Kaufleute zum Schuljahr 2020/2021 einführen. Beruf hat große wirtschaftliche Relevanz für Unternehmen.

Von Martin Baumgartner

Osterode. Wer hat im Internet noch keine Schuhe gekauft, keine Reise gebucht, keine Tickets bestellt oder keine Reservierung vorgenommen? Seit Jahren wächst der Handel im Internet. E-Commerce ist die englische Bezeichnung für den elektronischen Handel, also geschäftliche Transaktionen wie Ein- und Verkauf über das Internet oder durch andere Formen von Datenfernübertragung.

Parallel zur wachsenden Verbreitung des Internets seit der Jahrtausendwende hat auch der elektronische Handel einen deutlichen Aufschwung erfahren. Etwa 53,6 Milliarden Euro haben allein die Deutschen laut eines Berichts von Spiegel Online 2018 schätzungsweise im Netz für Onlineeinkäufe ausgegeben. Für angehende Kaufleute ist der E-Commerce ein nicht mehr wegzudenkender Aspekt ihres Berufes.

Neue Berufsbilder

Die Digitalisierung beeinflusst dabei nicht nur unser Kaufverhalten, sondern auch Berufsbilder in Produktion, Handel und Dienstleistung. Online-Prozesse und Online-Fähigkeiten werden wichtiger. Um diesen Entwicklungen zu begegnen, wurde ein neuer Ausbildungsberuf geschaffen. Seit dem 1. August 2018 bilden Betriebe in Deutschland erstmals Kaufleute im E-Commerce aus. Zu den Inhalten der Ausbildung gehören einerseits die klassischen kaufmännischen Tätigkeiten wie Produktbeschaffung und Kosten- und Leistungsrechnung. Der Schwerpunkt liegt aber auf dem digitalen Vertrieb und Marketing: Die Azubis lernen zum Beispiel das Nutzerverhalten zu analysieren, Produkte in den Online-Shop einzupflegen, das passende Bezahlungssystem auszuwählen und auf verschiedenen Kanälen mit Kunden zu kommunizieren.

Der Beruf kann nicht nur in Betrieben des Handels erlernt werden, sondern grundsätzlich in allen Unternehmen, die ihre Produkte



Im Sommer 2020 startet der neue Ausbildungsgang für E-Commerce-Kaufleute an der BBS I Osterode am Harz.

FOTO: BBS I / OSTERODE AM HARZ

und Dienstleistungen ganz oder teilweise online vertreiben. Dies können z. B. Betriebe aus der Tourismuswirtschaft, Dienstleistungsanbieter und Hersteller, Logistik- und Mobilitätsdienstleister oder Finanzdienstleister wie Banken und Versicherungen sein.

Künftig kann die Beschulung der Auszubildenden auch in unserer Region stattfinden. Die eng kooperierenden sieben Berufsbildenden Schulen im Landkreis Göttingen haben nun gemeinsam entschieden, diesen zukunftsträchtigen Beruf am Standort der BBS I Osterode am Harz anzubieten. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Die Azubis sind ein bzw. zwei Tage pro Woche in der Berufsschule in Osterode, die übrige Zeit in ihrem Ausbildungsbetrieb.

Wachstumsmarkt

Die BBS I Osterode haben einen entsprechenden Antrag an den Landkreis als einem der Schulträger im Einzugsbereich der BBS I gestellt, mit dem sich der Kreisschulsausschuss in seiner nächsten Sit-

zung am 7. Januar befasst. Den dualen Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“ ist laut Vorlage für den Ausschuss der erste neue kaufmännische Ausbildungsberuf seit zehn Jahren und auf diesen speziellen Wachstumsmarkt zugeschnitten. Laut Veröffentlichungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) sollen E-Commerce-Kaufleute in Unternehmen tätig sein, die Waren oder Dienstleistungen online vertreiben – nicht nur im Groß- und Außenhandel, im Einzelhandel oder der Tourismusbranche, sondern auch bei Herstellern und Dienstleistern.

Branchenübergreifend

Der branchenübergreifende Ausbildungsberuf eröffnet im stetig wachsenden Online-Geschäft die Möglichkeit, Auszubildendesystematisch an neue Anforderungen heranzuführen, die mit der Digitalisierung und verändertem Kundenverhalten einhergehen. Dieser Ausbildungsberuf ist also sowohl für große Unternehmen als auch für kleine und mittelständische Unter-

nehmen interessant und damit für den Landkreis Göttingen von großer Relevanz.

Das neue Ausbildungsangebot richtet sich grundsätzlich an alle Schüler, also mit Hauptschulabschluss, mittleren und höheren Schulabschlüssen. Zudem würde eine Stärkung des kaufmännisch ausgerichteten Teilzeitbereichs an den BBS im Landkreis Göttingen erfolgen, heißt es in der Vorlage für den Ausschuss. An den BBS I Osterode am Harz werden bereits zahlreiche andere kaufmännisch orientierte Berufsausbildungsgänge geführt. Außerdem gibt es in zahlreichen Bildungsgängen „IT-affine“ Berufsbildungsinhalte, so dass der neue Berufsausbildungsgang „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“ gut in diese Struktur eingebunden werden könne.

Aufgrund langjähriger Erfahrungen können im Unterricht alle notwendigen Fachkompetenzen abgedeckt werden. Die personellen und sachlichen Anforderungen sind demzufolge gegeben. Die notwendigen speziellen Unterrichtsräume (z.B. IT-Fachräume) sind an den BBS I in Osterode vorhanden und können für den neuen Berufsausbildungsgang genutzt werden. Weiterhin stehen in den Unterrichtsräumen moderne Ausstattungen für diese Ausbildung zur Verfügung, so dass für den Landkreis Göttingen durch die Einrichtung des neuen Berufsbildungsganges keine zusätzlichen Kosten entstehen. Ein Einvernehmen hinsichtlich der Einrichtung des Beschulungsangebotes innerhalb der sieben Berufsbildenden Schulen im Landkreis Göttingen sei bereits hergestellt worden.

Zur Vorbereitung des Ausbildungsstartes laden die BBS I Osterode und die IHK Hannover, Geschäftsstelle Göttingen, zu einer Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe am 20. Januar um 15 Uhr in den Räumen der BBS I Osterode am Harz, Neustädter Tor 1/3 ein. Weitere Informationen unter unter: www.bbslosterode.de/index.php/e_commerce